



**VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die SITZUNG des
GEMEINDERATES**

am 18.12.2013

Zl. G20131218

im Gemeindeamt Niederhollabrunn.

Die Einladung erfolgte

am 13.12.2013

durch Mail bzw. Einzelladung.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.35 Uhr

Anwesend waren:

Vizebürgermeister Ferdinand WOLF

die Mitglieder des Gemeinderates

gfGR Ernst RÖTZER

gfGR Johann SCHACHEL

gfGR Erich ZINSBERGER

GR Martin FAUSTMANN

GR Norbert Ing. SCHWARZ

GR Maria MÜLLNER

GR Martin KANTNER

GR Rudolf MALANIK

GR Johannes Dr. SCHACHEL

gfGR Gertraud STUMMER

gfGR Hermann ULRAM

GR Robert FÜRST

GR Josef LABSCHÜTZ

GR Herbert Mag. MANTLER

GR Josef KAISER

GR Leopold SCHNEIDER

entschuldigt abwesend waren:

Bgm. Leopold WIMMER

GR Christian DUFFEK

nicht entschuldigt abwesend waren:

ausserdem anwesend waren: 14 Zuhörer, Pressevertretungen

Schriftführer: gfGR Erich Zinsberger

Namensnennungen im Folgenden ohne Titel

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Sitzung ist beschlussfähig.



MARKTGEMEINDE NIEDERHOLLABRUNN

2004 Niederhollabrunn, Amtsweg 1

Pol. Bez. Korneuburg

Tel. 02269/2224, Fax. Dw. 24

email: gem@niederhollabrunn.gv.at

Betreff: Einladung zur Sitzung des Gemeinderates
Zl. G20131218

Blatt – 1 –

EINLADUNG

zu der am Mittwoch, den 18. Dezember 2013
um 19.00 Uhr
im Gemeindeamt Niederhollabrunn
stattfindenden Sitzung des Gemeinderates.

Tagesordnung:

- 1) Misstrauensantrag gegen Bürgermeister Leopold Wimmer

Niederhollabrunn, 13.12.2013

der Vizebürgermeister:
Ferdinand WOLF e.h.

Angeschlagen am: 13.12.2013

Abgenommen am: 19.12.2013

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, Zuhörer und Pressevertretung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, Übergang in die Tagesordnung.

1) Misstrauensantrag gegen Bürgermeister Leopold WIMMER

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Misstrauensantrag, erhoben von gfGR Schachel, mitgefertigt von den weiteren Mitgliedern der LSP-Fraktion, zur Kenntnis. Gegenständlicher Antrag wird von gfGR Schachel zur Verlesung gebracht, und Stellung zu den Punkten erhoben. In weiterer geführter Diskussion wird wiederholt zu den schriftlich erhobenen Anbringen Bezug genommen.

Der Vorsitzende bringt vor, dass die Durchführung der Abstimmung geheim und mittels Stimmzetteln zu erfolgen hat. Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden die Gemeinderäte Robert Fürst und Josef Kaiser zu Stimmzählern nominiert.

Der Stimmzettel lautet:

Antrag: Ich stimme dem Misstrauensantrag, der Gemeinderat möge beschließen, Bürgermeister Leopold Wimmer sein Misstrauen auszusprechen, zu.

Der Vorsitzende ruft namentlich die Gemeinderäte zur Stimmabgabe auf, die geheime Abstimmung selbstständig durchzuführen.

Nach Auswertung der Stimmzettel verkündet VbGm. Wolf folgendes Abstimmungsergebnis:

17 Ausgegebene Stimmzettel	17 Abgegebene Stimmen.
17 Gültige Stimmen	0 Ungültige Stimmen

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

6 Dafür, 11 Dagegen, 0 Stimmenthaltungen

Gemäß § 112 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung ist der Misstrauensantrag somit nicht angenommen.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden, übermittelt für die kommenden bevorstehenden Festtage die besten Glückwünsche und schließt die Sitzung.

.....
Vizebürgermeister

R.S.

.....
Schriftführer

.....
Unterfertigung gem.
§ 53 Abs. 3 für ÖVP

.....
Unterfertigung gemäß
§ 53 Abs. 3 für SPÖ

.....
Unterfertigung gemäß
§ 53 Abs. 3 für LSP